

# Inhalt

<i>Projektgruppe Nationalismuskritik</i> Einleitung	7
<b>I. Nation, Hegemonie, Geschlecht</b>	
<i>Daniel Keil</i> Die „zarte Wiederentdeckung des Deutschen“ – Thesen zur Kritik der deutschen Nation und ihrer gegenwärtigen Entwicklung	20
<i>John Kannankulam/Robin Mohan</i> Staat, Nation und Hegemonie	41
<i>Felicita Reuschling</i> Deutsche Geschlechter	61
<b>II. Geschichtsdiskurse</b>	
<i>Joannah Caborn</i> Die „selbstbewusste Leichtigkeit“ des neuen deutschen Seins Geschichte und Selbstbewusstsein im neuen Nationsdiskurs	88
<i>Marcus Hawel</i> Der außenpolitische Normalitätsdiskurs als Nationalismus verschleiernendes Vehikel	107
<i>Katharina Rhein</i> „Jetzt kommen die Miesmacher“ Zur Bedeutung der Fußballweltmeisterschaft der Männer 2006 für die Reartikulation nationaler Identität in Deutschland am Beispiel der Debatte um die Deutschlandliedbroschüre	128
<b>III. Sport</b>	
<i>Sebastian Lutz</i> Die Eigentore der Beherrschten Eine Betrachtung der Kritischen Sporttheorie	148
<i>Benjamin Fuchs</i> Die Pille für den Mann – Männliche Hegemonie und hegemoniale Männlichkeit im Fußball	166

<i>Gerd Dembowski</i> Wie weich ist Nationalismus im deutschen Fußball?	182
<b>IV. Popkultur</b>	
<i>Martin Büsser</i> Pop im Dienste der Nation	206
<i>Michael Elm</i> Film und Vaterland. Deutsche Nationalmythen und Sportmetaphorik im Historienfilm	218
<i>Sonja Witte</i> Das unheimlich Verführerische der Kulturindustrie – Von der Wahrheit der Suggestion und dem Glück manipuliert zu sein	230
<i>Projektgruppe Nationalismuskritik</i> Nachwort – Zur gegenwärtigen Lage der Kritik	251
Über die Autor_innen	257